



Kreis Warendorf Der Landrat Waldenburger Str. 2

48231 Warendorf

Kahrweg 29 59227 Ahlen

04.09.2019

per E-Mail

Anfrage mit der Bitte um mündliche und schriftliche Beantwortung im Finanzausschuss am 20.09.2019

Sehr geehrter Herr Landrat,

viele Jahre konnte der Kreis Warendorf einen großen Teil seiner Aufwendungen für kulturelle Zwecke mit den Dividenden seiner 625.680 RWE-Aktien finanzieren. In den vergangenen Jahren sank die Höhe der Dividende allerdings erheblich.

Für 2019 wird es nach Schätzungen von Factset eine Dividende von 0,80 und die Folgejahre 0,93, 1,05, 1,09 bzw. 1,13 Euro geben.

Ob es aufgrund der in unseren Augen völlig an den Erfordernissen einer zukunftsweisenden Umwelt- und Energiepolitik des Konzerns noch irgendeinen Sinn ergibt, an den Aktien eines Kohleriesen wie RWE festzuhalten, erscheint uns mehr als zweifelhaft.

Um die Auswirkungen eines Verkaufs besser abschätzen zu können, bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Wie stellen sich die Eigentumsverhältnisse an diesen RWE-Aktien dar?
- 2. Welche Verbindlichkeiten, der GkW, bestehen gegenüber dem Kreis Warendorf?
- 3. Welche Steuerbelastungen kommen auf den Kreis bei einem Verkauf der Aktien zu?
- 4. Ist das auch bei zeitgleicher Anlage des Veräußerungserlöses in einer anderen gemeinnützigen Gesellschaft des Kreises immer zwingend der Fall?

Mit freundlichen Grüßen

St. Sl. M

Stephan Schulte